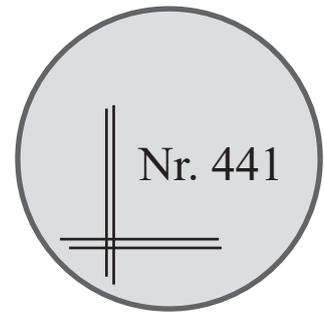




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Fury siegt über Klitschko

Thyson Fury ist zwei Meter sechs groß, er hat eine Reichweite von über zwei Metern und dieser Koloss, ein Riese von einem Mann mit der Schlagkraft eines Presslufthammers, sagt: „Gott hat mir den Sieg“ geschenkt. Damit meinte er seinen Sieg im Weltmeisterschaftskampf gegen Wladimir Klitschko. Und das meint er ernst. Er ist Katholik und weiß seinen Sieg aus der Hand Gottes zu nehmen. In der Bibel heißt es von Gott:

**Psalm 104,29:** „**Verbirgst du dein Angesicht, so erschrecken sie; nimmst du weg ihren Odem, so vergehen sie und werden wieder Staub.**“.

Dieser gewaltige, starke Mann, Weltmeister im Schwergewicht, dieser wirklich gewaltige Mann ist sich seiner Abhängigkeit von Gott bewusst. Es heißt in der Bibel, wenn Gott unserem Atem wegnimmt, dann vergehen wir. Das heißt, wir können uns noch so stark fühlen, wenn Gott uns nicht am Leben erhält, dann vergehen wir. Dann sterben wir sofort. Dann geht uns der Saft aus, so als ob man das Stromkabel aus der Lampe zieht,

dann wird es sofort dunkel. Gott erhält uns unser Leben in jedem Augenblick unseres Daseins.

Dessen ist sich Thyson Fury trotz all seiner Größe, Schnelligkeit und Kraft bewusst. Und dieser Gott will, dass unser Leben gelingt. Er will uns am Leben erhalten. Er tut alles, damit wir mit ihm unser Leben gestalten.

**Gott will, dass allen Menschen geholfen werde uns sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.**

Dieser Gott wartet darauf, dass wir uns zu ihm kehren. Dass wir uns bekehren. Er wartet darauf, dass wir uns zu ihm hinwenden. Dass wir uns ihm anvertrauen. Gott will uns begegnen, wie ein Freund einem Freund begegnet. Er wartet auf uns in aller Geduld. Er wartet darauf, dass wir nach ihm fragen, dass wir unser Herz öffnen und ihn einlassen. Er wartet darauf, dass wir entdecken: er meint es gut mit uns. In der Bibel steht, wie wir ihn finden können. Joh.

3,16 lesen wir: **„Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“**

Gott will sich von uns finden lassen. Er liebt uns von ganzem Herzen. Aber wir haben das Problem mit der Sünde. Sünde trennt uns von Gott. Doch Gott gab seinen Sohn. Jesus Christus. Er löste das Problem mit der Sünde entgeltlich für uns alle. Die Schuld, unsere Schuld muss nicht mehr zwischen uns und Gott stehen. Jesus gab sein Leben, er ging ans Kreuz, damit wir Frieden mit Gott haben können.

Nimm ihn an. Vertrau dich Gott an, und er schenkt dir die Vergebung deiner Schuld. Er schenkt dir das ewige Leben. Es heißt von Gott: **„Wer zu ihm kommt, den wird er nicht hinausstoßen.“** Darum: Bekehre dich zu deinem Gott! Gott wartet auf dich! Vertraue dich ihm an. Gott meint es gut mit dir!